
Protokoll der Kirchenvorstandssitzung über ZOOM
am 31.03.2022 um 19.30 Uhr

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Teilgenommen haben:

- die Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen: Monika Hertel, Karin Kahmeyer, Christian Rietsch, Ursula Rudisch, Barbara Schrenk, Ulrike Sommer, Christine Stanek, Hans-Jürgen Wittig, Jörg Pechstein
 - Pfarrer Stefan Fischer, Pfarrer Rudolf Koller
- Entschuldigt: Peter Ehm

Der Kirchenvorstand ist beschlussfähig.

Gäste: Gemeindereferentin Susanne Biegler, Frau Susanne Käppel
von 19.45 Uhr – 20.15 Uhr: Hanna Fischer, Jette Junhold Anna Kahmeyer, Elias Sommer

Tagesordnung:

Pfarrer Fischer begrüßt alle Kirchenvorsteher:innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Andacht:

Pfarrer Fischer liest die Andacht von Schwester R. Meili (Communität Casteller Ring) „Das Lamm Gottes“ zum Wochenspruch nach Judika Mt 20,28.

2. Teilnahme am KonFestival 2023 (Gespräch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern/Beratung/Beschluss)

Im vergangenen Januar nahmen die Konfirmand:innen probeweise am KonFestival teil, das vom Evang. Jugendwerk für die Gemeinden im Dekanatsbezirk veranstaltet wird. Das Format beinhaltet drei Übernachtungen von Donnerstagnachmittag bis Sonntagmittag und beinhaltet Plenumsveranstaltungen („Festivals“) und Zeiten in der eigenen Kirchengemeinde (Bibellese, Abendandachten, Zukunftswerkstatt). Die Kosten betrugen 135,- € zusätzlich 20,- € für die Busfahrt. Als Gäste sind die diesjährigen o.g. Mitarbeiter:innen geladen, um dem Gremium von ihren Erfahrungen und Eindrücken zu berichten. Eine Mitarbeiterin hat bereits mehrmals teilgenommen.

Es folgt ein Austausch über die Argumente, die bisherige Freizeit in Schwarzenbach am Wald, die im Christian-Keyßer-Haus in Eigenregie durchgeführt wurde, durch die Teilnahme am KonFestival zu ersetzen. Argumente für die Teilnahme: Zeit- und jugendgemäße Verkündigung des Evangeliums; Eventcharakter wegen der Möglichkeit, sehr gute christliche Künstler zu engagieren (z.B. Mr. Joy); Identifikation mit der eigenen Kirchengemeinde, die als Gruppe in Erscheinung tritt und eigene thematische Einheiten gestaltet (Gemeindecontest, Mahlzeiten, Gemeindezeiten); Kennenlernen bzw. Wiedersehen mit Konfirmand:innen anderer Kirchengemeinden; hochwertiges technisches mediales und musikalisches Equipment (Technikteam, das durch das

KonFestival gefördert wurde); großes Mitarbeiterteam (aus den Gemeinden; freie Mitarbeiter:Innen des EJW); dadurch gelingende Kommunikation mit den Konfirmand:innen möglich (junge Mitarbeiter:innen sprechen Konfirmand:innen besser an); Kooperation mit EJW als Netzketten: perspektivisch gesehen sind in den letzten zwölf Jahren die Zahlen an Mitarbeiter:Innen durch Newbie- und Traineekonzept für die Gemeinden und für die Arbeit auf Dekanatsbezirksebene gewachsen (viele sind mittlerweile Gremienmitglieder in den Kirchenvorständen und im Dekanatsausschuss); Entlastung der Kirchengemeinden bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Freizeit (überschaubare Vorbereitung für die Hauptamtlichen; kein Krisenmanagement vor Ort; keine Busbestellung; keine Kostenabrechnung; mehr Zeit für die Konfirmand:innen vor Ort).

Die Mitarbeiter waren alle vom Konfestival begeistert. Man sah auch die wertvolle Entwicklung der Teilnehmer vom Donnerstag bis zum Sonntag. Gegen die Teilnahme am Konfestival spricht evtl. die höhere Teilnahmegebühr, hier könnte man aber die Konfirmanden finanziell unterstützen (Nothilfefonds, Patenschaften oder Stiftung Zorn).

Angedacht ist auch eine kleine Freizeit am Anfang der Präparandenzzeit und dann das Konfestival gegen Ende der Konfirmandenzeit .

Es konnte noch keine Entscheidung getroffen werden. Deshalb verschickt Pfarrer Fischer zur besseren Entscheidungshilfe den Feedback-Auswertungsbogen der Teilnehmer:innen an die Kirchenvorsteher.

3. Protokoll der letzten Sitzung und der KV-Rüstzeit in Bad Alexandersbad (Beschlussfassung)

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Die Korrekturen von KV Rudisch wurden eingearbeitet.

4. Gottesdienste (Absprachen)

- Hinweis auf die aktuellen Hygienebestimmungen (nach Update 60 der ELKB): Zwei Optionen stehen zur Verfügung, wobei in beiden Fällen die Einlasskontrollen am Eingang und die Nachverfolgung entfallen; es gelten also keine G-Vorschriften mehr:

1. Mit 1,5 m Abstand nach allen Seiten mit der Möglichkeit, die Maske am Platz abzunehmen. Es wird aber empfohlen die Masken aufzusetzen, vor allem beim Singen.
2. Mit durchgehendem Tragen der Maske auch am Platz, wobei kein Abstand zwischen den Hauseständen eingehalten werden muss.

Sicherheitsteams werden nicht mehr zwingend benötigt. Pfarrer Fischer dankt den Kirchenvorsteher:innen für den außerordentlichen Einsatz an Zeit und Geduld während der schwierigen Zeit der Pandemie.

Bei den Konfirmationsgottesdiensten wird die zweite Option angewendet um möglichst vielen Angehörigen und Gästen die Teilnahme zu ermöglichen.

- Samstag, 2.4., 13 Uhr und 16 Uhr: zwei Taufen in der Hospitalkirche
- Sonntag, 3.4., 9.30 Uhr und 11 Uhr: reguläre Gottesdienste in Friedens- und Hospitalkirche;

- Freitag, 8.4., 19 Uhr: Passionsandacht in Hospital;
- Samstag, 9.4., 16 Uhr: Konfibeichte Hospital mit AM für alle, im Anschluss Konfirmandenfoto in der Kirche; Sicherheitsteam Karin Kahmeyer
- Sonntag, 10.4., 9.30 Uhr Konfirmation Hospital
- Gründonnerstag, 14.4., 20 Uhr: Beichtgottesdienst mit AM in Hospital
- Karfreitag, 15.4., 9.30 Uhr Zedtwitz und 11 Uhr Hospital; meditativer Wochenschluss entfällt
- Ostersonntag, 17.4., 9.30 Uhr Friedenskirche und 11 Uhr Hospital
- Ostermontag, 18.4., 9.30 Uhr Friedenskirche und 11 Uhr Hospital
- Samstag, 23.4., 16 Uhr: Konfibeichte Zedtwitz
- Sonntag, 24.4., 9.30 Uhr: Konfirmation Zedtwitz
- Freitag, 29.4., 19 Uhr: Meditativer Wochenschluss; Mesnerdienst Susanne Biegler
- Samstag, 30.4., 11 Uhr: Taufe in Hospital; Mesnerdienst KV Peter Ehm
- Sonntag, 1.5., 9.30 Uhr Friedenskirche und 11 Uhr Hospital, Mesnerdienst René Dolling
- Freitag, 6.5., 19 Uhr: Meditativer Wochenschluss (parallel zur Dekanatssynode, Beginn 18 Uhr)
- Sonntag, 8.5., 9.30 Uhr: Konfirmationsjubiläen Zedtwitz in Hospital; vorher Fototermin.
- Spendenbox für Ukrainehilfe: Parallel zu den Kollekten kann für die Ukraine gespendet werden. Die Gaben werden über die Landeskirche weitergeleitet.

5. Bauangelegenheiten und Finanzen (bei Bedarf)

entfällt

6. Hinweistafeln Markgrafenkirche am Radweg (Präsentation)

Pfarrer Fischer zeigt zwei Info-Tafeln des Markgrafenkirchenvereins, die am Radweg hinter der Kirche aufgestellt werden sollen. Es wird beim Markgrafenverein angefragt, ob Informationen auch auf einer Tafel präsentiert werden können, da die Stadt Hof keine zwei weiteren Tafeln aufstellen lassen will. Es ist schon eine Infotafel der Stadt Hof vorhanden.

7. Landesstellenplan (bei Bedarf)

Pfarrer Fischer stellt das Konzept der Regionalisierung in der Jugendarbeit vor: Dafür wurden auf Dekanatsbezirksebene 2,5 theol.-päd. Stellen zugewiesen, die auf fünf Regionen verteilt werden (siehe beiliegende Karte). Dazu gibt es eine Informationsveranstaltung für die Region „rot“ (Hospitalkirche, St. Johannes, St. Lorenz, St. Michaelis) am 23. Juni um 19 Uhr. Es sollen von jeder Kirchengemeinde der verantwortliche Pfarrer für Kinder-, Jugend- oder Konfirmandenarbeit, ein Mitglied des Kirchenvorstandes und 1-2 (ehrenamtliche) Mitarbeiter:innen aus diesem Arbeitsfeld teilnehmen. Für unsere Kirchengemeinde nehmen teil: Pfarrer Fischer und KV Ulrike Sommer.

8. Sonstiges

- Die KV-Rüstzeit 2023 vom 13.-15.1.2023 in Bad Alexandersbad gebucht.
- Kigo-Fortbildung am 25.6.: Pfarrer Koller organisiert die Fortbildung. Veranstaltungsort ist die Kreuzkirche. Infos gehen den Kigo-Teams zu.
- Hospital-Pedal: KV Sommer informiert, dass Ludwig Pechstein eine Radtour für den 4. September vorgeschlagen hat. Es soll einen kleinen Flyer geben. Rudolf Strößner bietet wieder Kirchenführungen an. Pfarrer Fischer setzt sich mit Ludwig Pechstein in Verbindung. Im neuen Gemeindebrief soll über die Hospital-Pedal-Tour informiert werden.
- Kammerkonzert der Hofer Symphoniker am Sonntag, 3.7. (Tag der Silbernen Konfirmation), um 19 Uhr in der Hospitalkirche: Der Geschäftsführer der Symphoniker Herr Oliver Geipel hatte um diesen Veranstaltungsort im Auftrag der Musiker angefragt. Weitere Konzerte sind möglich.
- Vertretungssituation: Vertretung der Geschäftsführung für St. Michaelis und St. Lorenz durch Pfr. Fischer; im Ausgleich hat er zwei Wochenstunden Reduktion für Religionsunterricht aus dem Verfügungsstundenkontingent für das kommende Schuljahr beantragt.
- Glockenläuten am 8.4.: auf Initiative der Fachkonferenz Evangelische Religion des Schiller-Gymnasiums soll am Freitag, 8. April, eine Menschenkette für den Frieden in der Ukraine hier in der Stadt Hof gebildet werden. Daran beteiligen sich eine Reihe weiterer Schulen. Die Schulleitung des Schiller-Gymnasiums ist an Dekan Müller mit dem Wunsch herangetreten, die Kirchenglocken als Zeichen der Solidarität an diesem Tag zu läuten.
- Dekan Müller wird in der nächsten Sitzung am 5.5. zu Gast sein

Nächste Kirchenvorstandssitzung am 5. März, 19.00 Uhr, mit Imbiss, im Gemeindehaus Gabelsberger Straße 66.

Gez.

Stefan Fischer, Pfarrer